AMTSBLATT für die Stadt

Luckenwalde

Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming

17. Jahrgang – 397. Ausgabe | Dienstag, den 10. Juni 2008 | Nummer 12 – Woche 24

Skulptur

gestaltet Platz am Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Inhaltsverzeichnis

- Einladung zur 53. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 – 2008 am 17.06.2008 und zur Einwohnerfragestunde
- 15. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kolzenburg – Wahlperiode 2003 - 2008 - am 24.06.2008
- 24. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Frankenfelde – Wahlperiode 2003 - 2008 - am 26.06.2008
- Bekanntmachung der Wahlleiterin vom 29.05.2008 zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde am 28. September 2008

2008-06-04

Einladung

53. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde - Wahlperiode 2003 - 2008

Sitzungstermin: Dienstag, 17.06.2008
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.05.2008
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Beschlussvorlage

6.1. Wohnraumförderung, Festlegung der „Vorranggebiete Wohnen" und der Konsolidierungsgebiete B-4677/2008

7. Anträge
8. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen der Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

11. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 20.05.2008
12. Feststellung der Tagesordnung
13. Beschlussvorlage

13.1. Vergabe der Bauleistung Straßenbau Schieferling 1. BA B-4676/2008

14. Informationsvorlage

14.1. Übernahme eines Grundstücks I-4065/2008

15. Anträge
16. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
17. Informationen der Verwaltung
18. Informationen der Vorsitzenden

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte gemäß § 42 Absatz 1 Gemeindeordnung.
Die Tagesordnung wurde gemäß § 43 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung festgesetzt.

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Einladung zur Einwohnerfragestunde in der 53. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 – 2008

Bei Einwohnerfragestunden haben Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zu den Beratungsgegenständen der Stadtverordnetenversammlung vorzubringen.
Zu Tagesordnungspunkten, die in nicht öffentlichen Sitzungen behandelt werden sollen, sind Fragen unzulässig.
Des Weiteren wird die Möglichkeit eingeräumt, zu städtischen Angelegenheiten, die keine Tagesordnungspunkte betreffen, Fragen zu stellen und Vorschläge zu unterbreiten.
Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich dargelegt werden (gemäß § 18 Gemeindeordnung i. V. m. § 3 Geschäftsordnung).

Termin: 17.06.2008
Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Luckenwalde, 04.06.2008

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

2008-06-04

Einladung

15. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kolzenburg - Wahlperiode 2003 - 2008

Sitzungstermin: Dienstag, 24.06.2008
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsort: Gasthaus „Zum Eichenkranz", Unter den Eichen 1, 14943 Luckenwalde/OT Kolzenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.03.2008
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Vorbereitung Ortsbeiratswahl 2008
5. Informationen des Ortsbeirates
6. Anfragen der Einwohner

Gottfried Sander
Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

2008-06-04

Einladung

24. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Frankenfelde - Wahlperiode 2003 - 2008

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.06.2008
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Gemeindehaus,
Dorfstraße 70, 14943 Luckenwalde/OT Frankenfelde

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2008
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Vorbereitung Ortsbeiratswahl 2008
5. Informationen des Ortsbeirates
6. Anfragen der Einwohner

Susanne Schöpke
Ortsbürgermeisterin

Bekanntmachung der Wahlleiterin vom 29.05.2008 zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde am 28. September 2008

Gemäß §§ 26 und 64 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) und § 31 Abs. 2 und 3 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich Folgendes bekannt:

I. Wahltermin und Wahlzeit

Aufgrund der Verordnung über den Wahltag und die Wahlzeit der landesweiten Kommunalwahlen 2008 vom 4. Februar 2008 findet die **Wahl** der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde am **Sonntag, dem 28. September 2008** in der Zeit von **8 bis 18 Uhr** statt.

II. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Nachdem der Minister des Innern den Wahltermin für die vorgenannte Wahl durch Rechtsverordnung bestimmt hat, fordere ich gemäß § 31 Abs. 2 Satz 3 BbgKWahlV auf, die Wahlvorschläge für diese Wahl **möglichst frühzeitig** einzureichen. Ergänzend hierzu weise ich auf Folgendes hin:

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde

1. **Anzahl der zu wählenden Stadtverordneten**
Es sind insgesamt 28 Stadtverordnete zu wählen.

2. **Wahlkreise**
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde hat durch Beschluss festgelegt, dass das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde **einen** Wahlkreis bildet.

3. **Wahlvorschlagsrecht und Einreichungsfrist**

3.1 Wahlvorschläge können von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Einzelbewerbern eingereicht werden. Daneben können Parteien, politische Vereinigungen und Wählergruppen auch gemeinsam einen Wahlvorschlag als Listenvereinigung einreichen. Sie dürfen sich jedoch bei jeder Wahl nur an einer Listenvereinigung beteiligen; die Beteiligung an einer Listenvereinigung schließt einen eigenständigen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl aus.

3.2 Die Wahlvorschläge sollten möglichst frühzeitig eingereicht werden. Sie müssen spätestens bis zum
Donnerstag, dem 21. August 2008, **12 Uhr**,
bei der
Wahlleiterin für die Stadt Luckenwalde
Frau Anette Wolters
Markt 10, 14943 Luckenwalde
schriftlich eingereicht werden.

4. **Besondere Anzeigepflicht für Listenvereinigungen**
Die Absicht, sich zu einer Listenvereinigung zusammenzuschließen, ist der Wahlleiterin für die Stadt Luckenwalde durch die für das Wahlgebiet zuständigen Organe aller am Zusammenschluss Beteiligten **spätestens** bis zum **Donnerstag, dem 21. August 2008, 12 Uhr, schriftlich** anzuzeigen. Die Erklärung der an dem Zusammenschluss beteiligten Gruppierungen muss bei Parteien oder politischen Vereinigungen von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstands, darunter dem Vorsitzenden oder einem Stellvertreter, bei Wählergruppen von dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe unterzeichnet sein.

5. **Inhalt der Wahlvorschläge**

5.1 Die Wahlvorschläge sollen nach dem Muster der **Anlage 5a** zu § 32 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV eingereicht werden. Sie müssen enthalten
a) den Familiennamen, die Vornamen, den Beruf oder die Tätigkeit, den Tag der Geburt, den Geburtsort, die Staatsangehörigkeit und die Anschrift eines jeden Bewerbers in erkennbarer Reihenfolge,
b) als Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung den vollständigen Namen der einreichenden Partei oder politischen Vereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; der im Wahlvorschlag angegebene Name der Partei oder politischen Vereinigung muss mit dem Namen übereinstimmen, den diese im Lande führt,
c) als Wahlvorschlag einer Wählergruppe den Namen der einreichenden Wählergruppe und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; aus dem Namen muss hervorgehen, dass es sich um eine Wählergruppe handelt; der Name und die etwaige Kurzbezeichnung dürfen nicht den Namen von Parteien oder politischen Vereinigungen oder deren Kurzbezeichnung enthalten,
d) als Wahlvorschlag einer Listenvereinigung den Namen der Listenvereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese; zusätzlich sind die Namen und, sofern vorhanden, auch die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien, politischen Vereinigungen und Wählergruppen anzugeben,
e) den Namen des Wahlgebietes.
Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers darf nur die unter Buchstabe a und e bezeichneten Angaben enthalten.

5.2 Jeder Wahlvorschlag muss mindestens einen Bewerber enthalten. Ein wahlgebietsbezogener Wahlvorschlag darf höchstens 42 Bewerber enthalten.

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

5.3 Daneben soll der Wahlvorschlag Namen, Anschrift und Telekommunikationsanschluss der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten. Als Vertrauensperson kann auch ein Bewerber benannt werden. Soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson, jede für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen.

5.4 Der Wahlvorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung muss von mindestens zwei Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder einem Stellvertreter, unterzeichnet sein. Der Wahlvorschlag einer Wählergruppe muss von dem Vertretungsberechtigten unterzeichnet sein. Die Vertretungsberechtigung ist auf mein Verlangen nachzuweisen. Der Wahlvorschlag einer Listenvereinigung muss von jeder an ihr beteiligten Partei, politischen Vereinigung und Wählergruppe entsprechend unterzeichnet sein. Der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers muss von diesem unterzeichnet sein.

5.5 Wichtige Beschränkungen
Jeder Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde benannt sein. Der Bewerber auf dem Wahlvorschlag einer Partei darf nicht Mitglied einer anderen Partei sein, die mit einem eigenen Wahlvorschlag zu dieser Wahl antritt.

6. **Voraussetzungen für die Benennung als Bewerber**

6.1 Die Benennung als Bewerber auf einem Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:
a) Der Bewerber muss gemäß § 11 BbgKWahlG wählbar sein.
b) Der Bewerber muss durch eine Versammlung zur Aufstellung der Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG bestimmt worden sein (siehe Nummer 7).
c) Der Bewerber muss seiner Benennung auf dem Wahlvorschlag schriftlich zustimmen. Die Zustimmung ist nach dem Muster der Anlage 7a zu § 32 Abs. 5 Nr. 1 BbgKWahlV abzugeben. Wird der Wahlvorschlag von einer Partei eingereicht, hat der Bewerber in der Zustimmungserklärung zudem seine Parteimitgliedschaften anzugeben oder zu erklären, dass er parteilos ist.

Die in Buchstabe a und c genannten Voraussetzungen gelten ferner für Einzelbewerber.

6.2 **Zur Wählbarkeit**

6.2.1 Wählbarkeit von **Deutschen**
Gemäß § 11 Abs. 1 BbgKWahlG sind wählbar alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die
– am 28. September 2008 das 18. Lebensjahr vollendet haben und
– seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Ein Deutscher ist nach § 11 Abs. 2 BbgKWahlG nicht wählbar, wenn er
– gemäß § 9 BbgKWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder
– infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

6.2.2 Wählbarkeit von **Unionsbürgern**
Gemäß § 11 Abs. 1 BbgKWahlG sind wählbar auch alle Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Republik Zypern), die
– am 28. September 2008 das 18. Lebensjahr vollendet haben und
– seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Ein Unionsbürger ist nach § 11 Abs. 3 BbgKWahlG nicht wählbar, wenn er
– gemäß § 9 BbgKWahlG vom Wahlrecht ausgeschlossen ist oder
– infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder
– infolge einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht besitzt.

6.3 Mit dem Wahlvorschlag ist der Wahlleiterin für jeden Bewerber eine Bescheinigung der Wahlbehörde nach dem Muster der Anlage 8a zu § 32 Abs. 5 Nr. 2 BbgKWahlV einzureichen, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist.
Unionsbürger, die schriftlich ihre Zustimmung zur Kandidatur erklärt haben, müssen mir mit der Bescheinigung nach Satz 1 zusätzlich eine Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 8c zu § 32 Abs. 5 Nr. 3 BbgKWahlV über ihre Staatsangehörigkeit und darüber vorlegen, dass sie in ihrem Herkunftsmitgliedstaat nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

7. **Zur Aufstellung der Bewerber gemäß § 33 BbgKWahlG**

7.1 Die Bewerber einer Partei oder politischen Vereinigung und ihre Reihenfolge müssen in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein (Mitgliederversammlung). Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung).

7.2 Wenn die Partei oder politische Vereinigung im Wahlgebiet keine Organisation hat, können die Bewerber und ihre Reihenfolge auch durch die für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming wahlberechtigten Mitglieder der Partei oder politischen Vereinigung oder deren Delegierte bestimmt werden.

7.3 Die Bewerber einer Wählergruppe und ihre Reihenfolge müssen in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten Mitglieder der Wählergruppe (Mitgliederversammlung) oder, wenn die Wählergruppe nicht mitgliedschaftlich organisiert ist, in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts im gesamten Wahlgebiet wahlberechtigten Anhänger der Wählergruppe (Anhängerversammlung) in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein. Dies kann auch durch Delegierte geschehen, die von den Mitgliedern oder Anhängern (Satz 1) aus ihrer Mitte in geheimer Wahl hierzu besonders gewählt worden sind (Delegiertenversammlung). Die Ausführungen zu Nummer 7.2 gelten für mitgliedschaftlich organisierte Wählergruppen entsprechend.

7.4 Die Bewerber einer Listenvereinigung und ihre Reihenfolge müssen in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Delegiertenversammlung in geheimer Abstimmung bestimmt worden sein; im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 33 BbgKWahlG sinngemäß.

7.5 Zu den Versammlungen sind die Mitglieder, Anhänger oder Delegierten von dem zuständigen Vorstand der Partei oder politischen Vereinigung oder dem Vertretungsberechtigten der Wählergruppe

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

mit einer mindestens dreitägigen Frist entweder einzeln oder durch öffentliche Ankündigung zu laden.

7.6 Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist für die geheime Wahl der Bewerber und der Delegierten für die Delegiertenversammlung vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen. In der Versammlung müssen sich mindestens drei Mitglieder, Anhänger oder Delegierte an der Abstimmung beteiligen.

7.7 Über die Mitglieder-, Anhänger- oder Delegiertenversammlung ist eine **Niederschrift** nach dem Muster der **Anlage 9a** zu § 32 Abs. 5 Nr. 4 BbgKWahlV zu fertigen, die dem Wahlvorschlag beizufügen ist. Aus der Niederschrift muss die Art, der Ort und die Zeit der Versammlung, die Form der Einladung, die Anzahl der erschienenen Mitglieder, Anhänger oder Delegierten sowie das Ergebnis der geheimen Wahl hervorgehen. Hierbei haben der Leiter der Versammlung und zwei von der Versammlung bestimmte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die gesetzlichen Mindestanforderungen an eine demokratische Kandidatenaufstellung gemäß § 33 Abs. 5 BbgKWahlG beachtet worden sind.

8. **Unterstützungsunterschriften**

8.1 **Befreiung von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften**

8.1.1 Wahlvorschläge von Parteien und politischen Vereinigungen, die am 7. März 2008 aufgrund eines zurechenbaren Wahlvorschlags im 16. Deutschen Bundestag oder 4. Landtag Brandenburg durch mindestens einen im Land Brandenburg gewählten Abgeordneten oder im Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming durch mindestens einen Kreistagsabgeordneten oder in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde durch mindestens einen Stadtverordneten seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit.

8.1.2 Wahlvorschläge von Wählergruppen, die am 7. März 2008 aufgrund eines zurechenbaren Wahlvorschlags im Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming durch mindestens einen Kreistagsabgeordneten oder in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde durch mindestens einen Stadtverordneten seit der letzten Wahl ununterbrochen vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit.

8.1.3 Das Erfordernis von Unterstützungsunterschriften gilt ferner nicht für Listenvereinigungen, wenn mindestens eine der an ihr beteiligten Gruppierungen wenigstens eine der in Nummer 8.1.1 oder 8.1.2 genannten Voraussetzungen für die Befreiung von diesem Erfordernis erfüllt.

8.1.4. Wahlvorschläge von Einzelbewerbern, die am 7. März 2008 aufgrund eines Einzelwahlvorschlags im Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming oder in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde vertreten sind, sind von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit.

8.2 **Wichtige Hinweise**

8.2.1 Dem Wahlvorschlag einer Partei, einer politischen Vereinigung, einer Wählergruppe, einer Listenvereinigung oder eines Einzelbewerbers, die oder der nicht nach der vorstehenden Nummer 8.1 von dem Erfordernis von Unterstützungsunterschriften befreit ist, sind im Falle eines **wahlgebiets**bezogenen Wahlvorschlags mindestens **20** Unterstützungsunterschriften von **im Wahlgebiet** wahlberechtigten Personen beizufügen.

8.2.2 Die persönliche, überprüfbare Unterstützungsunterschrift der wahlberechtigten Person ist **spätestens** bis zum

Mittwoch, dem 20. August 2008, **16 Uhr**,

bei der

Wahlbehörde, **Stadt Luckenwalde,**
Abt. Einwohnermeldewesen (Raum 011b),
Markt 10, 14943 Luckenwalde,

zu leisten.

Die Unterstützungsunterschrift kann auch bei einem ehrenamtlichen Bürgermeister im Land, vor einem Notar oder einer anderen zur Beglaubigung von Unterschriften ermächtigten Stelle geleistet werden. Die hierzu von mir auf Anforderung ausgegebenen Unterschriftenlisten (siehe Nummer 8.2.3) sind der Wahlbehörde, Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen (Raum 011b), Markt 10, 14943 Luckenwalde **spätestens** bis zum

Mittwoch, dem 20. August 2008, **16 Uhr**,

vorzulegen.

Die erforderlichen Unterstützungsunterschriften sind auf den von mir aufgelegten oder ausgegebenen amtlichen Formblättern für Unterschriftenlisten nach dem Muster der Anlage 6 zu § 32 Abs. 4 Nr. 3 BbgKWahlV unter Beachtung folgender Vorschriften zu erbringen:

8.2.3 Die Formblätter werden von mir auf Anforderung des Wahlvorschlagsträgers sofort bei der Wahlbehörde, Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen (Raum 011b), Markt 10, 14943 Luckenwalde aufgelegt.

Bei der Anforderung sind Familien- und Vornamen sowie Anschrift eines jeden Bewerbers in erkennbarer Reihenfolge anzugeben. Daneben ist beim Wahlvorschlag einer Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung deren Name und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, anzugeben. Außerdem hat der Wahlvorschlagsträger durch schriftliche Erklärung zu bestätigen, dass die Bewerber und ihre Reihenfolge gemäß § 33 BbgKWahlG bestimmt worden sind, oder eine Ausfertigung der Niederschrift über die Bestimmung der Bewerber und ihrer Reihenfolge vorzulegen. Beim Wahlvorschlag einer Listenvereinigung sind ferner auch die Namen, und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Gruppierungen anzugeben.

Beim Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers ist die Bezeichnung „Einzelwahlvorschlag" anzugeben.

Auf Anforderung des Wahlvorschlagsträgers werde ich unter den vorgenannten Voraussetzungen auch amtliche Formblätter für die Unterzeichnung des Wahlvorschlags bei einem ehrenamtlichen Bürgermeister im Land, vor einem Notar oder bei einer anderen zur Beglaubigung ermächtigten Stelle ausgeben.

8.2.4 Wahlvorschläge von Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen oder Listenvereinigungen dürfen erst nach der Bestimmung der Bewerber und ihrer Reihenfolge nach § 33 BbgKWahlG unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterstützungsunterschriften sind ungültig.

8.2.5 Eine wahlberechtigte Person darf nur jeweils einen Wahlvorschlag für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde unterzeichnen. Hat eine Person für diese Wahl mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnet, so sind sämtliche von ihr für diese Wahl geleisteten Unterstützungsunterschriften ungültig.

8.2.6 Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein. Die Unterzeichnung des Wahlvorschlags durch die Bewerber selbst ist unzulässig.

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

8.2.7 Neben der Unterschrift sind Familien- und Vornamen, Tag der Geburt und Anschrift der unterzeichnenden Person sowie das Datum der Unterschriftsleistung anzugeben. Die unterzeichnende Person hat sich vor der Unterschriftsleistung auszuweisen. Die Zurücknahme gültiger Unterstützungsunterschriften ist wirkungslos.

8.2.8 Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer körperlichen Behinderung einer Hilfe bei der Unterschriftsleistung bedarf, kann eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) bestimmen, die die Unterschriftsleistung vornimmt. Eine wahlberechtigte Person, die wegen einer Behinderung nicht in der Lage ist, die Wahlbehörde aufzusuchen, kann auf Antrag die Unterstützungsunterschrift durch Erklärung vor einem Beauftragten der Wahlbehörde ersetzen. Der Antrag kann bis Montag, den 18. August 2008, 16 Uhr, schriftlich bei der Wahlbehörde, Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen (Raum 011b), Markt 10, 14943 Luckenwalde gestellt werden.

8.2.9 Die Wahlbehörde hat für alle wahlberechtigten Unterzeichner, die die Unterstützungsunterschrift auf der von mir aufgelegten oder ausgegebenen Unterschriftenliste leisten, zu vermerken, dass sie im Wahlgebiet zum Zeitpunkt ihrer Unterschriftsleistung wahlberechtigt sind.

9. **Mängelbeseitigung**
Nach Ablauf der Einreichungsfrist am 21. August 2008, 12 Uhr, können Mängel, die sich auf die Zahl und Reihenfolge der Bewerber beziehen, nicht mehr behoben und fehlende Unterstützungsunterschriften nicht mehr beigebracht werden. Das Gleiche gilt, wenn der Bewerber so mangelhaft bezeichnet ist, dass seine Identität nicht feststeht. Sonstige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, können bis zu der Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge (§ 37 Abs. 1 BbgKWahlG) beseitigt werden.

10. **Zulassung der Wahlvorschläge**
Der Wahlausschuss beschließt am 25. August 2008 in öffentlicher Sitzung über die Zulassung der Wahlvorschläge. Im Übrigen wird auf § 37 BbgKWahlG und §§ 38 und 39 BbgKWahlV verwiesen.

III. Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Die für die Einreichung von Wahlvorschlägen erforderlichen Vordrucke werden vor mir beschafft und können bei mir angefordert werden.

Luckenwalde, 29.05.2008

Anette Wolters
Wahlleiterin für die Stadt Luckenwalde

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Sonstige Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Inhaltsverzeichnis

Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung:
– Bodenordnungsverfahren „Wirtschaftsgebäude Luckenwalde" Az.: 1/116/N

Bodenordnungsverfahren „Wirtschaftsgebäude Luckenwalde"

1.1. ***Az.: 1/116/N***

1. Änderungsbeschluss
vom 14. Mai 2008 zum Anordnungsbeschluss vom 16. Dezember 2004

1 Das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Brieselang, ordnet als zuständige obere Flurbereinigungsbehörde durch Beschluss an:
Das durch Anordnungsbeschluss vom 16. Dezember 2004 festgestellte Neuordnungsgebiet wird gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) - LwAnpG - zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149), in Verbindung mit § 8 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) - FlurbG -, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150), wie folgt geändert:
Zum Verfahrensgebiet werden die Flurstücke 159 und 601 der Flur 23 der Gemarkung Luckenwalde hinzugezogen.

2 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden gem. § 14 Abs. 1 FlurbG aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten nach Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstsitz Brieselang
Thälmannstraße 11, 14656 Brieselang

anzumelden.
Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monats-Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Brieselang die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gem. § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.
Der Inhaber des vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.

3 Begründung
Die Hinzuziehung der o.g. Flurstücke zum bestehenden Bodenordnungsverfahren erfolgt aus verfahrenstechnischen Gründen und dient der Zusammenführung getrennten Boden- und Gebäudeeigentums.

4 Kosten
Die Kosten dieses Verfahrens trägt gemäß § 62 LwAnpG das Land (Staat).

5 Verfügungs- und Nutzungsbeschränkungen
Für alle Fälle der Belastung und Veräußerung der vom Verfahren betroffenen Flurstücke ist die vorherige Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich (Zustimmungsvorbehalt).

Gem. § 34 FlurbG ist von der Bekanntmachung dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplans in folgenden Fällen die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich:
a) wenn die Nutzungsart der Flurstücke im Bodenordnungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.

Sind entgegen den Bestimmungen der Ziff. 5 Buchstaben a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand unter sinngemäßer Anwendung des § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist.
Sind Eingriffe entgegen der Bestimmung der Ziff. 5 Buchstabe c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

6 Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist beim

Landesamt für Verbraucherschutz,
Landwirtschaft und Flurneuordnung
Dienstsitz Brieselang
Thälmannstraße 11, 14656 Brieselang

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Im Auftrag

Schneidewind *– Siegel –*
Regionalteamleiter Bodenordnung

Anlage
Flurkartenausschnitt

Sonstige Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER

- Liegenschaftskarte -

Auszug vom 14.05.2008

Maßstab 1:2500

Gemeinde : Luckenwalde
Gemarkung : Luckenwalde

Flur : 23
Flurstück : 159

Kataster-/Vermessungsamt Teltow-Fläming
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Antrags-Nr.: lvlf-22-1638745

Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt und darf nur mit Zustimmung des Katasteramtes vervielfältigt, umgearbeitet, veröffentlicht oder an Dritte weiter gegeben werden. Vervielfältigungen und Umarbeiten zur dienstlichen Verwendung innerhalb der Behörde oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch sind jedoch zulässig (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz).

Die dargestellten Karteninhalte wurden aus unterschiedlichen Datengrundlagen abgeleitet und gewährleisten nicht unbedingt die Lagegenauigkeit des angegebenen Maßstabes.

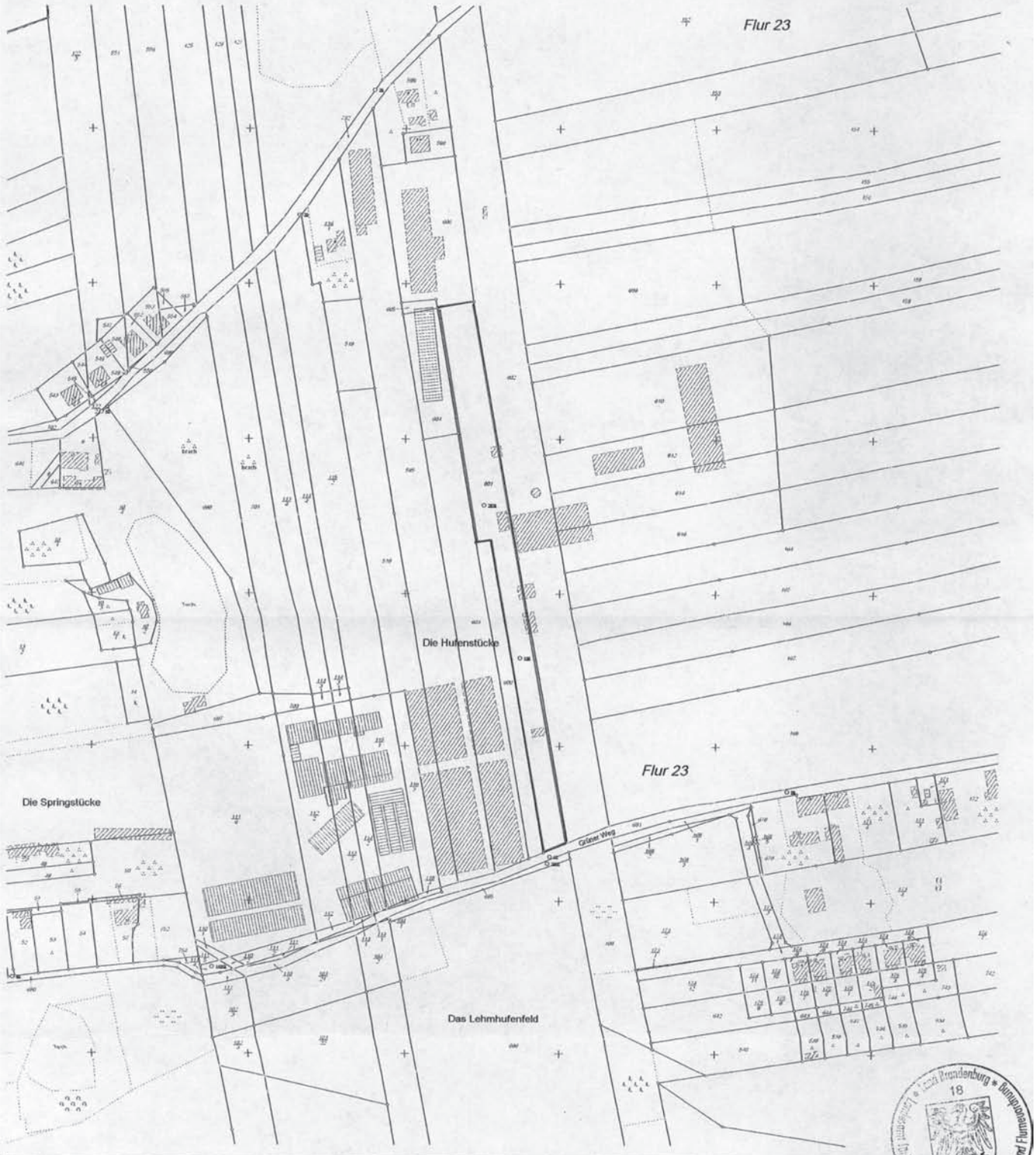
Sonstige Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER
- Liegenschaftskarte -

Maßstab 1:2500 Auszug vom 14.05.2008

Kataster-/Vermessungsamt Teltow-Fläming
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Gemeinde	: Luckenwalde	Flur	: 23	Antrags-Nr.:
Gemarkung	: Luckenwalde	Flurstück	: 601	lvlf-22-1638924



Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt und darf nur mit Zustimmung des Katasteramtes vervielfältigt, umgearbeitet, veröffentlicht oder an Dritte weiter gegeben werden. Vervielfältigungen und Umarbeiten zur dienstlichen Verwendung innerhalb der Behörde oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch sind jedoch zulässig (Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz).

Die dargestellten Karteninhalte wurden aus unterschiedlichen Datengrundlagen abgeleitet und gewährleisten nicht unbedingt die Lagegenauigkeit des angegebenen Maßstabes.

Ende der sonstigen Öffentlichen Bekanntmachungen

Neues aus dem Rathaus

Schließung Rathaus

Am **16. Juni 2008** ist das Rathaus Luckenwalde aus betriebsbedingten Gründen ab 12.00 Uhr geschlossen.

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordneten-versammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordneten-versammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Zimmer 103a im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen. Nächster Sprechtag am **19. Juni 2008 von 16:00 bis 17:00 Uhr** (Im Juli findet keine Sprechstunde statt.) Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordneten-versammlung über das Büro der Stadtverordneten/Pressestelle, Rufnummer 03371/672-326.

Sportstättennutzung beantragen

In Vorbereitung der Sportstättenvergabe für das Schuljahr September 2008 bis Juli 2009 bitte ich, für nachfolgend aufgeführte Sportstätten die Nutzung schriftlich im Sportamt der Stadt Luckenwalde einzureichen:

Sporthallen:
- Ludwig-Jahn-Sporthalle
- Fläminghalle und Mehrzweckraum
- Werner-Seelenbinder-Sporthalle
- Sporthalle Theaterstraße
- Sporthalle Frankenstraße
- Sporthalle Dahmer Straße

Sportplätze:
- Werner-Seelenbinder-Stadion (Kunstrasenplatz und oberer Platz)
- Ernst-Kloß-Stadion
- Sportplatz Baruther Tor

Die Nutzungen der Sporthallen:
- Rudolf-Breitscheid-Sporthalle
- Sporthalle Ackerstraße
- Sporthalle Gymnasium/Parkstraße
- Sporthalle Brandenburger Straße

sind gesondert beim Staatlichen Schulamt der Kreisverwaltung zu beantragen. Die Antragstellung hat bis zum 10. Juli 2008 zu erfolgen und gilt für die Nutzung an Wochentagen ab 16.00 Uhr sowie für Wettkämpfe an Wochenenden.

i. A. Broda
Abteilungsleiterin Sport

Anordnung der Wahlleiterin über die Bildung von Briefwahlvorständen für die gesonderte Feststellung des Briefwahlergebnisses

Auf der Grundlage des § 46 Absatz 5 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i. V. m. § 66 Absatz 2 Satz 2 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) ordne ich an:

1. Zur gesonderten Feststellung des Briefwahlergebnisses zur Kommunalwahl (Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde sowie Kreistag - Wahlkreis 4) am 28. September 2008 werden zwei Briefwahlvorstände gebildet.
2. Die Briefwahlvorstände erhalten die Nummern 9020 und 9021.
3. Der Sitz der Briefwahlvorstände ist die Stadtverwaltung Luckenwalde, Markt 10 in 14943 Luckenwalde.

Luckenwalde, 29.05.2008

Anette Wolters
Wahlleiterin für die Stadt Luckenwalde

Wahlhelfer gesucht!

In 16 Wahllokalen besteht noch Bedarf

Das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde ist zu der oben genannten Wahl in 19 Wahlbezirke eingeteilt. Für jeden Wahlbezirk wird ein Wahlvorstand gebildet. Jeder Wahlvorstand wird mit einem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter, einem Schriftführer und drei Beisitzern besetzt. Die Wahlzeit dauert von 08:00 - 18:00 Uhr.
Einige Wahlvorstände haben sich schon wie bei den vorangegangenen Wahlen zusammengefunden.
Für die Tätigkeit im Wahlvorstand wird den Wahlvorstehern ein Erfrischungsgeld in Höhe von 20 EUR gezahlt. Alle weiteren Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten 15 EUR für den Wahltag.

In folgenden Wahllokalen besteht noch Bedarf an Wahlhelfern:
Siedlerheim Bergsiedlung, Ahornallee 22
Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule, Ludwig-Jahn-Straße 28, Raum 112
Fahrschule Seidel, Spandauer Straße 18
Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, Frankenstraße 12
Fläminghalle, Weinberge 39
Oberstufenzentrum, Schieferling 11
Oberstufenzentrum, An der Stiege
Heimatmuseum Luckenwalde, Markt 11
Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5
Seniorenbüro, Schützenstraße 37
Seniorenstift St. Josef, Schützenstraße 4/5
Kita „Burg", Am Burgwall 15
Friedrich-Ebert-Grundschule, Theaterstraße 15 a
Kita „Vier Jahreszeiten", Rosa-Luxemburg-Straße 13
Gemeindehaus Frankenfelde, Dorfstraße 70

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die in den Wahlvorständen mitarbeiten möchten, melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Luckenwalde, Markt 10 im Rathaus, Zimmer 104 oder telefonisch unter 672-210 bei Frau Britta Jähner oder per E-Mail unter wahlen@luckenwalde.de.

Zugang zur Stadtverwaltung barrierefrei

Ab sofort alle Anliegen bei der Information vorbringen

Mehrfach wurde beklagt, dass die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die ihren Sitz im Verwaltungsgebäude in der Theaterstraße 16d haben, nicht barrierefrei erreicht werden können. In Abstimmung mit dem Senioren- und Behindertenbeirat wurde nun folgende Lösung gefunden: Alle Anliegen können an der Information im Rathaus vorgebracht werden. Wenn das persönliche Gespräch mit dem zuständigen Mitarbeiter gewünscht wird, kann vorher telefonisch ein Termin vereinbart werden. Der Mitarbeiter oder die Mitarbeiterin der Stadtverwaltung trifft sich dann mit dem Bürger im Raum 10 im Rathaus und kann dort einen Antrag entgegennehmen oder eine Beratung durchführen.
Ein entsprechendes Hinweisschild wird am Gebäude in der Theaterstraße angebracht, das auf die Möglichkeit des barrierefreien Zuganges im Rathaus hinweist.

i. A. Seifert, Hauptamtsleiter

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt, eine öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A „Offenes Verfahren“ durchzuführen. Ausgeschrieben wird:

Dezentrale Schmutzwasserentsorgung

Auszug aus dem Ausschreibungstext:

– Hauptort der Dienstleistung: Gebiet der Stadt Luckenwalde sowie der Gemeinde Nuthe-Urstromtal
– Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 4 Jahre
– Geschätzter Gesamtwert des Auftrags über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung (ohne MwSt.): 817.000,00
– Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Absaugen/Transportieren von Schmutzwasser aus abflusslosen Grundstücksentwässerungsanlagen (GEA) und Klärschlammentsorgung aus Kleinkläranlagen (KKA)
Datenerfassung und Abrechnung mit Einzelnachweis monatlich
Schmutzwassereinleitung/Klärschlammentsorgung in die Kläranlage Luckenwalde
– Gesamtmenge bzw. -umfang: Schmutzwasser Gebiet der Stadt Luckenwalde 2009 ca. 7000 kbm mit abnehmender Tendenz bis 2012 auf ca. 5600 kbm Klärschlamm Gebiet der Stadt Luckenwalde 2009 bis 2012 ca. 45 kbm Schmutzwasser Gebiet Nuthe-Urstromtal 2009 ca. 37.000 kbm mit abnehmender Tendenz bis 2012 auf ca. 35.000 kbm Klärschlamm Gebiet der Gemeinde Nuthe-Urstromtal 2009 bis 2012 ca. 135 kbm
– Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:
Beginn: 1.1.2009 / Ende: 31.12.2012
– Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 23.7.2008

Adresse und Ansprechpartnerin für die Ausschreibung:
Stadt Luckenwalde
Amt für Bau- und Beteiligungsverwaltung
Frau Renn
Markt 10, Luckenwalde 14943
E-Mail: bauverwaltung@luckenwalde.de
Telefon: 03371 672334, Fax: 03371 672418
Internet-Adresse: www.luckenwalde.de

Der volle Wortlaut der Ausschreibung wird am 09.06.2008 im „Ausschreibungsblatt Brandenburg/Berlin“ und dem vergabemarktplatz.brandenburg.de sowie unter www.luckenwalde.de veröffentlicht (PDF).

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

a) Öffentlicher Auftraggeber
Stadt Luckenwalde, Kreisstadt des Kreises Teltow-Fläming
Markt 10, 14943 Luckenwalde
b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gem. VOL/A
Vergabe-Nr.: 603001.054/08
c) Art des Auftrages: Leasing Multicar 30 FUMO CARRIER mit Doppelkabine (EURO 4)
d) Aufteilung in Lose: nein
e) Lieferfrist: ab III. Quartal 2008
f) Versand der Unterlagen:ab 23.06.2008
g) Anschrift zur Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Stadt Luckenwalde
Amt für Bau- und Beteiligungsverwaltung
Frau Renn
Theaterstraße 16d, 14943 Luckenwalde
Tel. 03371/672334, Fax 03371/672418
h) Kostenbeitrag: 5,00 Euro
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck
Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Zahlung vorliegt.
i) Ablauf der Angebotsfrist:
07.07.2008, 9:00 Uhr
j) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
20.08.2008

Die Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Tag der Behinderten- und Selbsthilfegruppen

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde lädt herzlich **am 14.06.2008** zum 14. Tag der Behinderten- und Selbsthilfegruppen im „Haus Sonnenschein“ ein.
Beginn und Begrüßung der Gäste ist um 14:00 Uhr. Um 14:10 Uhr gibt es ein Kulturprogramm mit Schülern unserer Partnerschule „Friedrich-Ludwig-Jahn“. Anschließend Kaffee und Kuchen.
Gegen 16:00 Uhr folgt eine kulturelle Überraschung. Für Musik und gute Laune sorgt Herr Knauth aus Jüterbog. Ab ca. 17:00 Uhr wird gegrillt. Für Getränke ist gesorgt.

Nächster Seniorentreff in Frankenfelde

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren Frankenfeldes sind zur nächsten Zusammenkunft am **11. Juni 2008,** um 14:30 Uhr, in das Gemeindehaus herzlich eingeladen.
In gemütlicher Runde wollen wir uns unterhalten, gemeinsame Interessen finden, zusammen spielen und auch gemeinsame Unternehmungen planen.

Charlotte Hartmann

Veranstaltungsrückschau

Carl Anwandter – Sohn Luckenwaldes in Chile

Merkzeichen für Luckenwalder Persönlichkeit von chilenischen Gästen besucht

Kennen Sie Carl Anwandter? lautete die Eingangsfrage in der Einladung zu den Luckenwalder Stadtgeschichte(n). Nach diesem informativen und lebendigen Vortrag am 22. Mai 2008 im Rahmen des URBAN-Projektes „Merkzeichen zur Stadtgeschichte“ zu Lebensweg und Verdienst von Carl Anwandter ist der Zuhörer um vieles schlauer.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide begrüßte sehr herzlich den Botschafter der Republik Chile Herrn Dr. Álvaro Rojas und den chilenischen Konsul Herrn Roberto Ruiz als profunde Kenner der Geschichte der Familie Anwandter. Sie freute sich darüber, dass der Besuch die „erste“ Amtshandlung des Botschafters war, da er erst seit März sein Amt innehat.

Gemeinsam besuchten sie die für den gebürtigen Luckenwalder errichtete Stele (Foto), ehe gemeinsam den Erkenntnissen über das Leben von Carl Anwandter und seine heutigen Botschaften daraus im Sitzungssaal des Rathauses gelauscht wurde.

„Zu den sieben Schätzen des Heimatmuseums gehört auch eine chilenische Briefmarke mit dem Porträt von Carl(os) Anwandter. Was wollen wir mit Briefmarke und Stele? Wir wollen neugierig machen auf das abenteuerliche und wechselvolle Leben des gebürtigen Luckenwalders Carl Anwandter, einer Persönlichkeit, die bereits in der alten Welt politisch wirkte und erst recht als Emigrant in seiner neuen Heimat Chile ein Stück Landesgeschichte geprägt hat. Sein Leben ist mehr als ein Abenteuerroman, es besitzt Bedeutung bis in unserer Tage.“, so die Bürgermeisterin.

Botschafter Dr. Álvaro Rojas:

„Auf die 5 monatige Reise ohne Wiederkehr nimmt der 49-jährige Anwandter im Jahr 1850 seine Frau, seine acht Kinder und 49 andere deutsche Familien mit. Sie alle hinterlassen die zertrümmerten Träume von Demokratie und Freiheit der niedergeschlagenen 48er März-Revolution.

Deutsch-chilenische Gemeinschaft ist lebendige Wirklichkeit

Die „48er Emigranten“, die sich vor allem in der Umgebung von Valdivia angesiedelt haben, bauten aber die Grundlage für die kulturelle - und nicht nur wirtschaftliche - Entwicklung einer riesigen Region im Süden Chiles auf.

Dieser feierliche Akt (die Errichtung einer Stele) unterstreicht die besondere Beziehung, die zwischen unseren beiden Ländern besteht, und die eine Verbindung darstellt, zu der Personen wie Carl Anwandter entscheidend beigetragen haben.

Die Familie Anwandter in Chile hat unsere Botschaft darum gebeten, der Stadt Luckenwalde ein Buch zu überreichen, das Carl Anwandter selbst geschrieben hat und in dem er die 5 Monate der Überfahrt auf dem Atlantischen und dem Pazifischen Ozean schildert. Abschließend, werte Frau Bürgermeisterin, möchte ich für das Interesse Ihrer Stadt an dieser Würdigung danken.“

Der Konsul von Chile Roberto Ruiz brachte in seiner Begrüßung die heutige Bedeutung der Einwanderungsgeschichte zum Ausdruck:

„Die Deutschen, deren Nachkommen und ihre Institutionen sind Bestandteil der chilenischen Geschichte.

Die deutschen Kaufleute und Kolonisten nahmen die von der Republik entgegengebrachte Gastfreundschaft an und begannen hier ein neues Leben. Sie genossen umfassende Freiheit und nutzten die großen Möglichkeiten, die ihnen das Land bot. Sie erfüllten das Versprechen, das Carl Anwandter gegeben hatte. Sie verwandelten die südlichen Landstriche in fruchtbare Provinzen. Sie führten in Chile neue Industrien ein. Deutsche Militärausbilder, Lehrer, Wissenschaftler, Künstler und Musiker trugen zur Modernisierung der Institutionen und Bereicherung des kulturellen Lebens des Landes bei.

Die deutsch-chilenische Gemeinschaft hat sich vollständig in die chilenische Gesellschaft integriert. Ehemalige konfessionelle und soziale Schranken, die die deutsche Kolonie früher von der kreolischen Bevölkerung getrennt hatte, wurden abgebaut.

Zahlreiche Institutionen sind verschwunden, die von den Immigranten damals eingerichtet worden waren, weil Chile zu jener Zeit ihre Bedürfnisse nicht befriedigte. Sie sind jedoch nicht mehr nötig in dem heutigen Chile mit seinem reichhaltigen kulturellen Leben und seiner differenzierten institutionellen Organisation. Dennoch bleibt die deutsch-chilenische Gemeinschaft weiterhin eine lebendige Wirklichkeit. Heute leben wir in einer globalisierten Welt. Die Beziehungen zwischen den Völkern und Kulturen werden immer enger. Chile durchlebt gegenwärtig einen beschleunigten Modernisierungsprozess und bedarf des Austausches mit den großen Industriemächten, mit den Zentren der wissenschaftlichen und technologischen Forschung hoch entwickelter Länder. Deshalb sollte sich der Austausch zwischen Chile und Deutschland, der früher intensiv und fruchtbar war, in Zukunft weiterentwickeln. In dieser Wechselwirkung kann die deutsch-chilenische Gemeinschaft wertvolle Dienste leisten.“

Das Thema der „Stadtgeschichte(n)“ brachte der ehemalige Schulleiter der Deutschen Schule in Valdivia (1987 - 1996) und Autor der Anwandter-Biographie Herr Günter Großbach eindrucksvoll und lebendig zu Gehör.

Die Vorsitzende des Freundeskreises Calau - Valdivia e. V. Frau Sabine Hess war Gast der Veranstaltung. Sie möchte gern die „Verbindungen nach Luckenwalde und zur Botschaft der Republik Chile weiter entwickeln.“ Carl Anwandter wurde im April 1849 zum Bürgermeister von Calau gewählt.

i. A. Mauersberger
Leiter Pressestelle

Erschließungsstraße Nuthe-Innenstadt fertig

Skulptur „Gegensätzliche Symbiose“ auf Rathaushof aufgestellt

Als krönender Abschluss des Neubaus der Erschließungsstraße Nuthe-Innenstadt und der Neugestaltung des Rathaushofes in Ergänzung der beiden Bauabschnitte Nuthepark wurde am 30. Mai 2008 die Skulptur von Peter Helmstetter aus Abenberg in Franken durch die stellvertretende Bürgermeisterin Petra Mnestek enthüllt. Das Kunstwerk hat seinen Platz auf dem neugestalteten Rathaushof erhalten und wurde von der bauausführenden Firma Belm gesponsert.
Die Skulptur war Ergebnis des ersten Holzbildhauersymposium in Luckenwalde vom 22. - 28. Juli 2007. Es stand unter dem Motto „Umbruch - Wandel - Aufbruch“ und vereinte elf Künstler aus ganz Deutschland in Luckenwalde. Die fertigen Kunstobjekte wurden im August 2007 im Kreishaus in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Viel Platz, viel Grün und angenehme Atmosphäre

Sein Kunstwerk aus Eichenstämmen beschrieb die Künstler folgendermaßen:
„Gegensätzliche Symbiose – Eiche handgespalten und behauen, Edelstahl digital gezeichnet und laser geschnitten. Scheinbare Gegensätze verbinden sich zum Miteinander: Holz und Metall, archaische Handbearbeitung und digitale Lasertechnik, Einfachheit und Komplexität, Ordnung und Unordnung.“
Das fertiggestellte Bauvorhaben „Erschließungsstraße Nuthe-Innenstadt“ stellt eine Maßnahme zur Aufwertung des öffentlichen Raumes im Rahmen des INSEK-Schlüsselvorhabens „Fokus Innenstadt“ dar. In dieses wurden rund 780 TEUR aus Mitteln der Stadtsanierung für das Sanierungsgebiet Zentrum investiert (FM/EM). Das gesamte Vorhaben fügt sich gut in den Nuthepark ein, die Fahrflächen und die Parkflächen sind so hergestellt, dass ein niveaugleiche und barrierefreie Nutzung möglich ist. Es entstanden insgesamt 86 Stellplätze und 3 Behindertenparkplätze in der Nähe der beiden Fahrstühle. Abfallbehälter, Bänke und Fahrradständer ergänzen das Stadtmobiliar auf dem Rathaus- und Museumshof. Insgesamt wurden 4920 Quadratmeter Platten und Betonpflastersteine verlegt. 45 Vogelkirschen (gefüllt), 3 Kupferfelsenbirnen (in Schirmform), 2 weitere Kupferfelsenbirnen als Sträucher im Bereich zwischen Zufahrt und Feuerwehr, 2040 Rosen, 100 Stück Efeu und 100 Pflanzen wilder Wein schaffen eine angenehme Atmosphäre.
Die entstandene Anlage ist ein wichtiger Baustein bezüglich der Strategie „Aufwertung der Innenstadt“und bietet den Besuchern der Stadt, den Bewohnern an der Breiten Straße und insbesondere den Kunden des Einzelhandels und der Gastronomie an der Fußgängerzone am Markt eine große Anzahl von Parkplätzen in unmittelbarer Nähe des Zentrums.
Der Dank der stellvertretenden Bürgermeisterin, Petra Mnestek, galt allen am Bau beteiligten Fachleuten und Firmen sowie dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung des Landes Brandenburg für die Bereitstellung der Fördermittel.

i. A. Mauersberger
Pressestelle

Veranstaltungstipps

Stadttheater Luckenwalde

Vorschau
Sonntag, 20. Juli 2008 - 17.00 Uhr
SOMMERTHEATER 2008
präsentiert: vom Hexenkessel Hoftheater Berlin in der Bibliothek im Bahnhof

THEATERFEST 2008
20. September 2008
20.00 Uhr – Theatersaal
Stefan Gwildis & Band – „Heut ist der Tag“

Stefan Gwildis, Deutschlands schwärzeste Soulstimme, gehört zu den vielseitigsten Entertainern der Republik. Gwildis verwandelt seine Konzerte in wahre Soulmessen.
Mit Respekt und Leidenschaft, Stimmgewalt und Charisma verzaubert er sein Publikum. Tausendfache Einträge in Gwildis´ Gästebuch zeugen von Begeisterung und totaler Hingabe. Abend für Abend schafft es Stefan Gwildis positive Energien mit seinem Publikum auszutauschen. Auch wer zum aller ersten Mal in ein Gwildis Konzert gerät, erliegt schon nach dem ersten Song der von der Bühne überspringenden Energie. Sein aktuelles Album „Heut ist der Tag“ stieg in der Woche der Veröffentlichung auf Platz 2 der Albumcharts ein.
Das beweist, dass Stefan Gwildis als authentischer, weißer Soulsänger mit deutschen Texten respektiert und geliebt wird.

22.15 Uhr - Theaterkeller
Aftershowparty mit der Band COLINDA
Colinda spielen Cajun und Zydeco Music aus Louisiana, in der Besetzung mit Geige, Akkordeon und Gitarre. Cajun Music ist generationsübergreifende Tanzmusik und extrem rhythmisch, so dass Stillsitzen bei den schwungvollen Two-Steps, Walzern und Polkas schier unmöglich ist. Spielfreude, Ausgelassenheit und der unbezwingbare „Drive“ der Musiker von Colinda lassen jeden Abend zu einem schweißtreibenden Ereignis werden.
Eintritt: 33,00 € / 30,00 € / 27,00 € (für beide Veranstaltungen)

Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel.: 03371 / 672500 und in unseren Vorverkaufsstellen Trebbin, Ludwigsfelde und Jüterbog erhältlich.

Sonderausstellung im Heimatmuseum

„Rund um die Welt... Der Traum vom Reisen in gemalten Bildern von Gertrud Erdmann“

Gertrud Erdmann stellte das erste Mal zusammen mit Stefanie Huhnstock im Jahre 2001 ihre Arbeiten im Heimatmuseum aus. Die Ausstellung hatte den Titel: „Unsere kleine Welt“ - heute nun ist sie mit einer Einzelausstellung bei uns zu Gast.
Gertrud Erdmann wurde 1921 in Luckenwalde geboren. Schon in ihrer Kindheit wurde ihr Interesse an allen schönen Dingen geweckt. Nach Schulzeit, Landjahr und einem kurzen Arbeitsaufenthalt bei der Luckenwalder Schuhfirma LUWAL ging sie zum Urmacher und Juwelier E. Gerlach.
Während des Krieges wurde sie zur Norddeutschen Maschinenfabrik dienstverpflichtet.
1949 wurde geheiratet und auf der „Betriebs-Akademie“ der Abschluss als Fleischverkäuferin erworben. In diesem Berufszweig arbeitete sie bis zum Ruhestand.
Beide Eheleute wollten sich im gemeinsamen Ruhestand auch ihre Reiseträume erfüllen.
Durch die Krankheit ihres Mannes kam leider alles ganz anders.
Durch Zufall sah sie eines Tages in einem Geschäft „Malen nach Zahlen“. Damit erschloss sich für Gertrud Erdmann ein neues interessantes Aufgabengebiet - das Malen.
Nach den ersten Versuchen in der „Zahlenmalerei“ ging sie bald zu eigenen Motiven über. Ansichtskarten, Zeitschriften, Fotos und ähnliche Motivvorlagen führten sie nun auf Reisen.
Im Heimatmuseum finden sie ihre schönsten Urlaubsbilder – von Orten wo sie teilweise noch niemals war.
„Durch das Malen vergisst man alles um sich herum und kann trübe Gedanken verdrängen.“

Die Ausstellung ist noch bis zum 29. Juni 2008 im Heimatmuseum Di - Mi, Fr von 10 - 17 Uhr, Do von 10-18 Uhr und Sa/So von 11-17 Uhr zu sehen.

Ausbildungsplätze in Luckenwalder Unternehmen!

Ihr könnt euch ein Bild machen, welche Berufe in den Betrieben erlernt werden können!
– 27.06.08
Rosenbauer Feuerwehrtechnik
– 04.07.08
Biotechnologiepark
Treffpunkt: jeweils um 14:50 Uhr vor Ort und bitte vorher im Jugendzentrum anmelden, Telefon/Fax: 03371-622766, E-Mail: jzgo7@gmx.de.

Tag der Architektur 2008: Architektur belebt ... Brandenburg!

Am 29. Juni veranstaltet die Brandenburgische Architektenkammer wieder den Tag der Architektur: 50 in den vergangenen drei Jahren neu errichtete oder umgestaltete Gebäude und Anlagen im ganzen Land sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet.
So auch in der Luckenwalder Stadtbibliothek - um 13, 15 und 17 Uhr bieten die Architekten Führungen an.

Geburtsvorbereitungskurs mit Schwangerenschwimmen findet immer dienstags statt

Unter fachkundiger Anleitung von Hebamme Susanne Hüsgen findet immer dienstags um 19 Uhr in der Fläming-Therme Luckenwalde ein Geburtsvorbereitungskurs statt, der neben Schwangerschaftsgymnastik im Wasser auch Informationen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett beinhaltet.

Empfehlenswert ist eine Teilnahme ab der 25. Schwangerschaftswoche. Die Kursgebühr wird in der Regel von den Krankenkassen übernommen. Durch die Schwangeren ist lediglich der Eintritt in die Fläming-Therme zu entrichten.

Für Fragen und Anmeldungen stehen Hebamme Susanne Hüsgen unter 0172/300 16 90 oder 033704/66161 sowie die Mitarbeiter der Fläming-Therme unter Tel. 03371/ 4002-0 gern zur Verfügung.

Historisches Dorffest in Thyrow am 14. Juni

Der Heimatverein Thyrow veranstaltet am 14.06.2008 ab 13:30 Uhr auf der Dorfaue hinter der Feuerwehr ein historisches Dorffest rund um die Kirche aus Anlass der 100-jährigen Orgelstiftung.
Ritterlager und 2 Mittelaltergruppen - Spielwütiges Gesinde und Lilienbund - sorgen neben der Gruppe „Phönix“, der Tanzgruppe Rot-Weiß Thyrow und der KiTa für Unterhaltung.
Für Kurzweil zuständig weiterin: Holzbildhauer Gramberg, Märchenerzählerin, Schausteller Außerdem: Gebratenes, köstliche Suppe, Waffeln, Met und Bier!

14. Brandenburger Landpartie

Hoffest Samstag, 14.06. und Sonntag, 15.06.2008 anlässlich der Landpartie, 11 - 18 Uhr

Führungen am Fläming Walk, Flaeming-Skate-Info, Falknerei Körzin, Tourismusverband Teltow-Fläming, Naturparkausstellung, Fläming-Thermen-Quiz, Traktorausstellung, Direktvermarkter, Bett im Kornfeld, Waldschule, Heuballenhüpfburg, Kinderspieleparcour, Kinderkunstwerkstatt, Reiten, Essen & Trinken

Mehr unter www.landgut-berkenbrueck.de

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur
Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

1. Das Amtsblatt kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden.
   Das Amtsblatt liegt bereit:
   – in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   – in der Pressestelle im Rathaus, Markt 10
   – in der Touristinformation, Markt 11

2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung des Amtsblattes.

Redaktionsschluss für das kommende Amtsblatt ist
Dienstag, der 17. Juni 2008, 14.00 Uhr.
Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadtverwaltung Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de oder geben ihn direkt im Zimmer 104 des Rathauses ab.

ERSCHEINUNGSTERMIN:
Dienstag, 24. Juni 2008

Mitteilungen

Vortrag: Hinter den Kulissen des Deutschen Bundestages

Am 18. Juni 2008, 18.30 Uhr können Sie einen besonderen Vortrag erleben (Eintritt frei). Christian Schulze wird von seiner Woche als „Praktikant“ im Deutschen Bundestag mit vielen Bildern und Informationen berichten. Dabei werden auch die für die Öffentlichkeit sonst verschlossenen Ausschusssitzungen sowie Fraktionssitzungen beleuchtet.

Außerdem wird Schulze (r.) von den Erlebnissen mit einigen Ministern, der Bundeskanzlerin und der Arbeit eines Abgeordnetenbüros erzählen. Möglich wurde dieser Know How Transfer durch die Wirtschaftsjunioren Deutschlands.

Beginn: 18.30 Uhr, Dauer: etwa 45 Minuten, Ort: Vierseithof Luckenwalde
Anmeldungen: 03371-40 65 66 oder info@city-luckenwalde.de

Aktueller Stand „Lange Nacht der Wirtschaft“

Derzeit sind die Stabstelle Wirtschaftsförderung und der Stadtmarketing Luckenwalde e. V. auf „Tour“ durch die Unternehmen unserer Stadt, um zu klären, welche Firmen bei der „Langen Nacht der Wirtschaft“ teilnehmen werden. Ihnen wird das Konzept erklärt und die Aktionen am Abend der Veranstaltung beredet. Bis zum jetzigen Zeitpunkt sagten bereits 12 Unternehmen zu. Am 18. Oktober 2008 sind die beteiligten Unternehmen bequem per Shuttlebus – kostenfrei – für die Besucher erreichbar.
Durch die Veranstaltung haben Unternehmen die Möglichkeit, ins öffentliche Bewusstsein zu rücken z. B. durch Demonstration ihrer Leistungskraft, Darstellung der überregionalen oder weltweiten Anbindung und nicht zuletzt die Bedeutung als Arbeitgeber in der Stadt. Zusätzlich werden den Besuchern die Produkte und die Produktionsabläufe näher gebracht. Für die Bürger bedeutet dies eine bessere Identifikation mit den Unternehmen der Stadt. Für Ausbildungssuchende ist dieser Tag besonders interessant, denn viele Unternehmen suchen noch Neueinsteiger und geben eine umfassende Berufsorientierung.

Am 18. Oktober 2008 werden sich fünf weitere Städte im Land Brandenburg an dieser Aktion beteiligen. Weitere Informationen zum Städtekranz und zur „Langen Nacht der Wirtschaft“ erhalten Sie auf
www.staedtekranz.de

Businessfrühstück am 20. Juni 2008

Das nächste Businessfrühstück vom Stadtmarketing e. V. findet am 20. Juni 2008 um 9.00 Uhr statt. Wieder haben Unternehmer und Personen in Führungspositionen in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wie in den letzten Jahren wird es auch diesmal ein kurzes Inputthema geben. Der Unkostenbeitrag beträgt wie immer 6 Euro. Der Veranstaltungsort wird Ihnen bei Anmeldung mitgeteilt. Wenn auch Sie Interesse haben dabei zu sein, kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle unter 03371-40 65 66.

Der Förderverein Jakobikirche informiert:

Die nächste Mitgliederversammlung des Fördervereins Jakobikirche, findet am **12. Juni 2008 um 18.30 Uhr** im Gemeindehaus, Dahmer Straße 48, statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.
Die nächsten Veranstaltungen in der Jakobikirche:
21. Juni 2008, 14.00 Uhr
Großes Luckenwalder Chorfestival mit 9 Chören, Pop Tanz der Ludwig-Jahn-Grundschule, Schauringen der Luckenwalder Ringer, Bierzelt
25. Juni 2008, 19.30 Uhr
Konzert des JohannisChores mit „The Gospellers“ aus Wisconsin, U.S.A

Vorankündigung: Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, dem **09. Juli 2008** bietet die AFU e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr in Luckenwalde im Rathaus, Markt 10 Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Mitteilung des Wasser- und Bodenverbandes „Nuthe“

Durch den Wasser- und Bodenverband „Nuthe“ werden laufend abflusssichernde Maßnahmen durchgeführt und auftretende Havarien beseitigt. Die Krautungsarbeiten an den Fließgewässern im Verbandsgebiet erfolgen entsprechend Unterhaltungsplan und Festlegungen der Grabenschauen ab 15.06.2008 bis 19.12.2008.

Soweit es zur ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung erforderlich ist, haben entsprechend den Gesetzmäßigkeiten des Landes Brandenburg sowie der Verbandssatzung die Anlieger an Gewässern zu dulden, dass die Grundstücke durch die Unterhaltungspflichtigen bzw. deren Beauftragte betreten oder befahren werden. Gleichzeitig ist zu gewährleisten, dass durch den jeweiligen Landwirtschaftsbetrieb die mobile Weidezauntechnik vor Beginn der Arbeiten zurückzunehmen ist (mindestens 3,5 m von der Böschungskante).

Die Terminabstimmung mit den Landwirtschaftbetrieben wird vor Beginn der Arbeiten durch den Unterhaltungspflichtigen bzw. deren Beauftragte erfolgen.

Luckenwalder Kegelverein lädt zum Jugendtraining

Alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahre, die Spaß am Kegeln haben oder es lernen möchten, sind auf die Kegelbahn Bürgerhof zum Training eingeladen. Einmal wöchentlich (mittwochs) findet das Training um 16:30 Uhr statt. Turnschuhe sind mitzubringen. Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Beratungsangebote der Verbraucherzentrale

– Energieberatung: Donnerstag, den 19.06.08 von 15 bis 18 Uhr
  Strom, Wasser und Heizkosten sparen, neue Heizsysteme, Dämmung
– Mietrechtsberatung: Donnerstag, den 26.06.08 von 16 bis 18 Uhr
  Wohnungsmängel, Mietminderung, rechtliche Fragen, Kündigungsfristen

Bitte für die Beratung Termine vereinbaren: 01805-004049 (14 Ct/min aus dem d. Festnetz, Mobilfunk kann abweichen)
Öffnungszeiten der Beratungsstelle Luckenwalde, Markt 10, und Beratungsangebot:
Dienstag 9 bis 12 Uhr sowie Donnerstag 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Beratungsschwerpunkte: Kaufverträge, Werkverträge, Reklamation, Gewährleistung Haustürgeschäfte, Telekommunikation, Internetbetrug, Reiserecht, Altersvorsorge, Versicherungen

„Innovationspreis Berlin-Brandenburg 2008“

Der Innovationspreis Berlin-Brandenburg feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Unter www.innovationspreis-bb.de stehen alle Unterlagen und Informationen zum Download bereit. Am Wettbewerb können sich Unternehmen, Teams und Einzelpersonen aus allen Branchen der gewerblichen Wirtschaft, dem Handwerk und Dienstleistungsbereich beteiligen. Voraussetzung ist, dass die zum Wettbewerb um den Preis eingereichte Innovation auch in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg umgesetzt wird. Ausgezeichnet werden maximal 5 Bewerber/-innen, der Preis ist mit jeweils 10.000 EUR dotiert.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde

Verbraucherinsolvenzberatung mit Frau Lindner
nach Terminabsprache unter **Tel.: 03371/ 4007163**
Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?
Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Bürgerberatung
Zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Sprechzeiten Bürgerberatung,
Tel.: 03371/611334:
Montag und Mittwoch
9.00-12.00 und 13.00-15.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr
Freitag
9.00 - 13.00 Uhr

Skatspielen im Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.
16.06. und 30.06.2008 jeweils um 13.00 Uhr

Luckenwalder Tafel
Mittwoch und Freitag

Markenausgabe: 9.00-9.30 Uhr
ab 9.45 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 400583

Ausgabe Lebensmittel:
10.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

Suppenküche:
Mittwoch und Freitag ab 12.00 Uhr

Unter folgender Adresse zu erreichen:
Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V., Arbeitslosen-Service Luckenwalde, Brandenburger Str. 13, 14943 Luckenwalde, Fax: 03371/400509

Angebote des FIDIBUS in Luckenwalde

12., 16.-19.06.
Töpfern jeweils 13.00 Uhr
12.06., 14.00 Uhr
Kremserfahrt nach Werder
16.06., 14.00 Uhr
Typberatung mit „Mary Key -Cosmetics – Welcher Typ bin ich?!
17.06., 14.00 Uhr
Origami mit Anna Schäfer
18.06., 14.00 Uhr
Exkursion zwischen Flora und Fauna in Nuthe-Urstromtal
19.06., 14.00 Uhr
Pasta Tri Collore
23.-26.06., 30.06.
Töpfern jeweils 13.00 Uhr
23.06., 14.00 Uhr
Vortrag über gesundheitsfördernde Maßnahmen im Alltag
24.06., 14.00 Uhr
Ölmalerei mit Bibiana Mähler
25.06., 14.00 Uhr
Besichtigung des Stalag-Friedhofes
26.06., 14.00 Uhr
Baden mit Kids im Freibad Elsthal
30.06., 14.00 Uhr
3-D-Bilder

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung 2 Tage zuvor. Rückfragen können Sie unter der 03371 - 400579 ab 13.00 Uhr hinterlassen. Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt.

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde

- Hospiztag erstmalig am 25.06.2008 im Luckenwalder Kreishaus, Am Nuthefließ
  Veranstalter ist der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e.V. Der Eintritt ist frei! Beginn: 13 Uhr
  Aus dem Programm:
  – Information an den aufgestellten Informationstafeln über Palliativarbeit, Hospizarbeit, Hospizausbildung, Trauerarbeit, Vereinsarbeit-Struktur
  – Büchertisch
  – Erfahrungsberichte von Geburten und über das Sterben
  – Referat: „Kommen und Gehen“ – über die Natur existentieller Übergänge
- Hilfe auf dem letzten Weg im Leben
  Ansprechpartnerin: Koordinatorin Frau Monika Krauße
  Büro- und Sprechzeit: Raum 305 in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde
  Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177
- Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.
  Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17:00 - 19:00 Uhr

Service- und Beratungsstellen Diakonisches Werk

Burg 22d

Schuldnerberatung
Tel.: 03371 / 401427; Fax: 03371 / 4052917
Di. 9.00 - 11.00 Uhr / Do. 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Allgemeine Sozialberatung
Tel.: 03371 / 4052923
Di. 9.00 - 14.00 Uhr
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes
Tel.: 03371 / 402136; Fax: 03371 / 402135
Mo.: 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratungsstelle für Flüchtlinge
Tel.: 03371 / 402136
jeden Dienstag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Jugendmigrationsdienst
Tel.: 03371 / 4052928
Di.: 10.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Beratungsstelle für Flüchtlinge
03371 / 402136
jeden Dienstag im Monat
14.00 - 17.00 Uhr
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher 03371 / 614430; 4048470; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 5. Mi. Infoveranstaltung, 19.30 Uhr

Schützenstraße 6

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“
Tel./ Fax: 03371 / 406451
Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“
Tel.: 03371 / 406452 - Suchtberatung

Veranstaltungen im FeD „Villa Paletti“

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung und ihren Familien:
FeD „Villa Paletti“, Beelitzer Straße 3 in Luckenwalde, Tel. 03371/4032219

11.06.	16.00 - 18.00	**7-projekt** Wir schneiden den FeD-Film zusammen.
13.06.	15.00 - 19.00	**FeD-Kicker EM**
14.06.	09.00 - 18.00	**Tierpark Berlin** Treffpunkt 8.30 FeD oder 9.00 am Bahnhof, Eintritt 5,50 EUR, Ausweis und Taschengeld mitbringen
16.06.	16.00 -17.30	**SV - letzte Probe**
18.06.	16.00 - 18.30	**Kochen**
20.06.	15.00 - 19.00	**Schlag die EM** – der Fußballexperte des Monats wird ermittelt
23.06.	17.00 - 19.00	**Schwimmen in der Fläming-Therme**
25.06.	16.00 - 18.00	**Filmpremiere**

Wanderplan für Juli und August 2008

„Auf Schuster Rappen“ für Ruheständler, Senioren und interessierte Wandersleute

08. Juli	08.30 Uhr Radtour nach Sperenberg Baden im Sperenberger See
28. Juli	16.00 Uhr Rundtour mit dem Fahrrad (mit Abendessen)
12. August	08.30 Uhr Mit dem Fahrrad nach Glau (Besuch des Tiergeheges)
25. August	09.00 Uhr Radtour nach Gottow (mit Bademöglichkeit)

Hinweis: Alle Radtouren beginnen ab Kreishaus in Luckenwalde. Ausnahme: Treffpunkt Bahnunterführung Ruhlsdorfer Chaussee für die Tour nach Glau!!
Neugierig geworden? – dann einfach mitradeln! Denn in einer Gruppe macht das Radfahren Spaß und viel Neues ist zu entdecken.

Vorschau:Ab September 2008 beginnt das Wandern im Herbst und Winter! Der Wanderplan wird im August in den örtlichen Medien veröffentlicht.

Terminvorschlag 2. Halbjahr 2008:
Mo:15.09, 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12., 05.01.09
Die:02.09., 16.09., 07.10., 21.10., 18.11., 16.12.
Anmeldung unter 03371/611214

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff Burg

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Tel: 03371/4048470, Fax: 03371 / 40 52 917, E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Montag - Freitag	09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
Montag und Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr	Computerzeit für Kids und Teens
Montag	ab 16.00 Uhr	Kosmetiktag
Dienstag	09.00 - 14.00 Uhr	allgemeine Sozialberatung
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr	Eltern Kind Gruppe „Schmetterling“
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr	„MehrGenerationenGruppe“
Mittwoch	10.00 - 12.00 Uhr	Bobathgruppe
Mittwoch und Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr	Kiez Café
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr	Seniorennachmittag
Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	Frauengymnastik - Kita Burg
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr	Computercafe 50 Plus
Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Fußball spielen
– Hausaufgabenhilfe täglich am Nachmittag		
besondere Angebote:		
11.06.	ab 16.00 Uhr 16.00 - 17.00 Uhr	Internationales Elterncafé Töpfern im Fidibus
12.06.	ab 14.00 Uhr	Snoezeln im St. Josefstift
17.06.	ab 15.00 Uhr	Kutschfahrt (mit Anmeldung)
18.06.	ab 08.30 Uhr 15.00 - 16.00 Uhr	Elterncafé mit gemeinsamen Frühstück Trommeln
20.06. – wegen Betriebsfahrt geschlossen		

Kursangebot der Kreisvolkshochschule

Kurszeitraum	Kursbeginn	Kursnummer	Kurstitel
Mi., 11.06.08	17:00	E30257	Walking

Informationen und Anmeldung für nachfolgende Kurse: Tel. 03371/608-3140 bis 608-3149; E-Mail: kvhs@teltow-flaeming.de

Kursangebote des Malteser Hilfsdienst e.V.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (8 x 45 Min.) am Samstag, dem 14.06.2008 um 09:00 Uhr, Goethestr.15, 14913 Jüterbog (Führerscheinklasse A,A1,B,BE,L,M oder T) kombiniert wird auch ein Kurs in Erste Hilfe (16 x 45 Min.) (Führerscheinklasse C,C1,CE,C1E,D,D1,DE oder D1E) angeboten diese Teilnehmer müssen dann auch am Sonntag teilnehmen.
Eine Voranmeldung unter 03372/404 478 oder unter www.eh-kurstermine.de ist erforderlich, da der Kurs erst ab einer Anzahl von 5 Personen stattfindet!

Nächster Blutspendetermin des DRK

Am Montag, 23. Juni 2008 von 15:00 bis 19:30 Uhr in Luckenwalde im „Haus des Ehrenamtes“, Neue Parkstraße 18.

Herzlich Willkommen zu unserem Eltern-Kindertreff Welcome to our „Parents-Child”-Meeting

Alle Eltern und Kinder, die Lust auf einen gemeinsamen Spielnachmittag haben, sind herzlich eingeladen. Sie können die Nachmittage in unserer Einrichtung dafür nutzen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und erste Eindrücke zu sammeln.

We welcome all parents and their children, who want to join our monthly play afternoons, in our nursery. This will be a good opportunity for parents to gather first impressions and exchange ideas with one another.

Termine/Dates:
18.06.2008, 16.07.2008, 20.08.2008
Zeit/Time:
15.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
D. Bischoff und das Team der DRK - Integrationskita „SUNSHINE“.

Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde informiert

11.06.08	13.30 15.30	Gesellige Seniorengymnastik Sport für „Mollige" / Seniorengymnastik
16.06.08	13.00	Wassergymnastik in der Therme
17.06.08.	13.00 17.00	Kartenspielnachmittag für Frauen und Männer Hata-Yoga
18.06.08	13.30 15.30	Gesellige Seniorengymnastik Sport für „Mollige" / Seniorengymnastik
19.06.08	15.00- 20.00	Tanz für Senioren mit Heinz Dobbert
23.06.08	09.30 13.00	Malerei mit Frau Späth Wassergymnastik in der Therme
24.06.08	13.00 17.00	Kartenspielnachmittag für Frauen und Männer Hata-Yoga
25.06.08	13.30 15.30	Gesellige Seniorengymnastik Sport für „Mollige" / Seniorengymnastik
26.06.08	14.00	Gemütliche Frühjahrswanderung in unser Elsthal Treffpunkt: Begegnungsstätte Carl-Drinkwitz-Straße
30.06.08	13.00	Wassergymnastik in der Therme

Bei Ausflügen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung Tel.: 03371 /615354

Selbsthilfegruppe Demenz der Volkssolidarität teilt mit

Infonachmittag: Beschäftigungsangebote für Menschen mit Demenz
Von Demenz betroffene Menschen verlieren oft ihr Interesse, sich mit regelmäßigen Tagesproblemen zu beschäftigen. Wir wollen Ihnen erklären, welche Inhalte und Methoden der Beschäftigung in der Häuslichkeit sinnvoll sind.

Der nächste Termin der Angehörigengruppe ist der 16.06.2008, gegen 17 Uhr. Nach Vorabsprache ist die Betreuung der Patienten in dieser Zeit in der Tagesstätte möglich.

Tagesstätte Volkssolidarität, Dahmer Str. 22, 03371/615967

1. Seniorensportfest startet Mitte Juni

„Aktiv älter werden" – unter diesem Motto steht das 1. Seniorensportfest, das der Kreissportbund des Landkreises Teltow-Fläming am 15. Juni auf dem Gelände des Natursportparks Blankenfelde ausrichtet.
In Blankenfelde nun soll es ein Sportfest mit vielen Mitmachangeboten geben. So wird zum sanften Wandern zum Blankenfelder See eingeladen, die Bogenschützen des Ortes laden zum Schnuppertraining ein, Rückengymnastik wird angeboten, Tanzen, Nordic Walking und und und. Auch an die Jüngsten, die Enkel- und Urenkelkinder ist gedacht. So gibt es lustige Wettbewerbe wie das Kienapfelzielwerfen, das Besenweitwerfen und das Schubkarrenrennen mit einem Enkelkind.
Und dann kann für die sportlich Ambitionierten oder auch Neugierigen das Sportabzeichnen erworben werden. Kugelstoßen, Weitspringen, Laufen über 100 Meter und über 3000 Meter stehen an. Die örtlichen Vereine wie Fortuna Blankenfelde, die Bogenschützen 08, Blau-Weiß Dahlewitz, der GAV Mahlow und andere wollen beim Organisieren und Präsentieren mitmachen. Und nicht zu vergessen: Das im Natursportpark angesiedelte Waldhaus will Jung und Alt etwas beim Gang in die Natur bieten. Selbstverständlich ist an diesem Tag für Speis und Trank gesorgt. Eröffnet wird der Senioren-Sporttag um 10 Uhr, gegen 15 Uhr sind Überraschungen und Siegerehrungen angesetzt.
Rebu

Der Reiseklub der Volkssolidarität informiert:

Der Reiseklub fährt vom 22. - 29.04. 2009 in den Ägais. Mit Frühbucherrabatt bis 30.06.2008. Das achttägige Frühlingstreffen wird wieder ein Erlebnis im kulturellen Zentrum der Antike.
Für die Tagesfahrt im Havelland von Paretz nach Ketzin sind noch Plätze frei.
Anmeldung und nähere Informationen bekommen Sie im Reiseklub der Volkssolidarität, Markt 12 in Luckenwalde bei Frau Kierschk und Frau Pauli, telefonisch unter 03371/404534. Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Gottesdienste

15.06.2008	09.00 Uhr	Frankenfelde
	10.00 Uhr	St. Petri
22.06.2008	10.00 Uhr	St. Petri
	Der Gottesdienst in Kolzenburg entfällt!	

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Seniorenkreis Frankenfelde, 18.06.2008	15.00 Uhr Pfarrhaus Frankenfelde
Gesprächsabend, 18.06.2008	19.30 Uhr Pfarrhaus Markt 13
Junge Gemeinde, jeden Donnerstag	18.00 Uhr Jugendhaus
Chor, jeden Dienstag	19.30 Uhr Gemeindehaus Dahmer Str. 48

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt oder Ihnen auf Wunsch auch zugestellt wird. Wenden Sie sich dazu an das Gemeindebüro Markt 13 Tel. 610 925.

Gottesdienste Neuapostolische Kirche - Puschkinstraße 38

mittwochs 19:30 Uhr sonntags 09:30 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde

Puschkinstraße 36

Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:

samstags:	Jugend – 19:00 Uhr
sonntags:	Gottesdienst – 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst
Frauenkreis:	10.06.2008, 19:30 Uhr
Seniorenkreis:	17.06.2008, 15:00 Uhr
Bibelstunde:	18.06.2008, 19:00 Uhr
Familiengottesdienst:	22.06.2008, 10:00 Uhr

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Auguststraße 35

Gottesdienste

15.06.2008	9.00 Uhr	Gottesdienst
22.06.2008		Sängerfest in Berlin-Mitte
29.06.2008	9.00 Uhr	Gottesdienst

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten KdöR

Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12

Gottesdienste:

sonnabends, 09.30 - 10.30 Uhr Bibelgespräch in Kleingruppen
10.30 - 11.30 Uhr Predigtgottesdienst
Seniorenkreis: jeden 2. Donnerstag des Monats, 14:00 Uhr
Teestube (Gesprächsrunde bei Tee und Gebäck):
dienstags (14-tägig), 19.30 Uhr
Hauskreis (Gruppengespräch über die Bibel in privater Atmosphäre):
Infos unter: 03371/620429
Pfadfinder & Jugend: Infos unter: 03372/404249
Ansprechpartner: Christian Knoll (Pastor), 030/80196617 oder knoll.adventgemeinde@t-online.de; www.adventgemeinde-luckenwalde.de

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, **Poststraße 13**
Gottesdienst/ Gemeinschaftsstunde
Jeden Sonntag – 18.30 Uhr

Gesprächsgruppe der Suchtgefährdeten,
jeden 1. + 3. Dienstag - 19.00 Poststr.
jeden 2. + 4. Dienstag - 19.00 Dahmer Str.
Kindertreff Klasse 1-6, Samstag, 21.06. - 15.30
Ansprechpartnerin: Heidi Glöge (Predigerin) Tel. 611686

Zeugen Jehovas

Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, 14943 Luckenwalde

10.06.08	(Bibelstudium im kleinen Kreis)
19.00 Uhr	Die Offenbarung, ihr großartiger Höhepunkt ist nahe – Die erste Auferstehung
15.06.08	(Gottesdienste)
09.30 Uhr	Biblischer Vortrag: Die Erde wird für immer bestehen bleiben Redner: Wolfgang Gasperin (VS Straußberg)
17.06.08	(Bibelstudium im kleinen Kreis)
19.00 Uhr	Die Offenbarung, ihr großartiger Höhepunkt ist nahe – Der Feuer und Schwefelsee
22.06.08	(Gottesdienste)
09.30 Uhr	Biblischer Vortrag: Nimm dir Zeit, über geistige Dinge nachzusinnen Redner: Dietmar Schulze (VS Torgau)
24.06.08	(Bibelstudium im kleinen Kreis)
19.00 Uhr	Die Offenbarung, ihr großartiger Höhepunkt ist nahe – Der Tausendjahr-Gerichtstag

Weitere Informationen finden Sie unter www.watchtower.org

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph - Lindenallee 3

Gottesdienstordnung:

Sonntag:	09.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche St. Joseph
Mittwoch:	09.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche St. Joseph
Donnerstag:	18.30 Uhr	Anbetung	
	19.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche St. Joseph
Freitag:	09.00 Uhr	Hl. Messe	Pfarrkirche St. Joseph
Samstag:	08.00 Uhr	Hl. Messe	Seniorenstift St. Josef

Gemeindekreise:

Dienstag:	20.00 Uhr	Luckenwalde oder Jüterbog Chorprobe
Donnerstag:	20.00 Uhr	Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde
Freitag:	09.00 Uhr	Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)
Samstag:	15.00 Uhr	Kindersingerunde Luckenwalde (3-Wochenrhythmus)

Religionsunterricht:

Montag:	13.20 Uhr	Klassen 7-9 (Friedrich-Gymnasium)
Dienstag:	16.00 Uhr	Klasse 2 (Gemeinderaum Luckenwalde)
	17.00 Uhr	Klassen 5/6 (Gemeinderaum Luckenwalde)
Mittwoch:	14.30 Uhr	Klasse 1 (Gemeinderaum Luckenwalde)
Donnerstag:	17.00 Uhr	Klassen 8-11 (Gemeinderaum Luckenwalde)
Freitag:	13.45 Uhr	Klassen 3 / 4 (Gemeinderaum Luckenwalde)
	18.00 Uhr	Klassen 11-13 (vierzehntägig) (Gemeinderaum Luckenwalde)

Sprechzeiten im Pfarrbüro St. Joseph, Lindenallee:
Donnerstag: 17.30 Uhr – 18.30 Uhr und Freitag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
(weitere Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung)